

Bericht aus der Bildzeitung vom 05. Juni 2000



Der Knaller aus Oberfranken

Weidenberg - Als Abbruchunternehmer hat Thomas Krenzer (37) mehrere Bagger im Hof stehen. Das ist nicht ungewöhnlich. Dass neben den Baggern eine 13 Meter lange Feldhaubitze aus dem 2. Weltkrieg steht,

zieht zahlreiche Schaulustige in das kleine Heßlach (bei Weidenberg).

Der Oberfranke hat das olivfarbene Geschütz mit dem 7,40 Meter langen Rohr vor fünf Jahren von der Reservistenkameradschaft geschenkt bekom-

men - „für ein paar Baggerstunden“. Er besitzt damit das einzige und größte Artilleriegeschütz, das sich in ganz Europa in privaten Händen befindet.

Seither ist der Umgang mit der Kanone sein Hobby. Der ehemalige Bundes-

wehrmechaniker und jetzige Sprengmeister, richtete die Feldhaubitze her, ließ das Geschütz genehmigen, stellte Platzpatronen mit Schwarzpulver her, und schießt seither mit der Kanone Böllerschüsse bei Festen und Paraden ab.